

Die Macht der Moschee

Scheitert die Integration am Islam?



Politischer Dämmerchoppen

mit

Dr. Joachim Wagner

Donnerstag, den 22. November 2018

19:30 Uhr

Gaststätte Plitzebramel

49201 Dissen aTW, Große Str. 2

Mit dem Untertitel „*Scheitert die Integration am Islam?*“ hat unser heutiger Gast ein viel beachtetes Buch unter dem Titel **DIE MACHT DER MOSCHEE** geschrieben und Anfang dieses Jahres veröffentlicht.

Dr. Joachim Wagner, geboren 1943 in Hamburg, ist Jurist und Journalist. Er war freier Mitarbeiter bei *Stern*, *Süddeutsche Zeitung* und *Die Zeit*. Bekannt geworden ist er besonders als politischer Redakteur beim NDR. Er war Leiter des Politmagazins *Panorama* und des Ressorts Rechtspolitik. Von 1997 bis 2002 war er Leiter des ARD-Studios in London. Von Juli 2006 bis Ende 2008 war Wagner stellvertretender Chefredakteur im Hauptstadtstudio und moderierte im Wechsel mit Ulrich Deppendorf die Sendung *Bericht aus Berlin*.

In unzähligen Gesprächen mit Integrationsbeauftragten, Sozialarbeitern, Schulleitern, Lehrern, Richtern, Staatsanwälten, Politikern und Politologen hat Herr Dr. Wagner sich sehr eingehend mit diesem Thema beschäftigt.

Erst im August hat die Bundesregierung die Fördergelder für Ditib gestrichen, da dieser Moscheeverband Ankara untersteht. Ist der Koran mit unserem Grundgesetz vereinbar? Was bedeuten die muslimischen Parallelgesellschaften für uns? Wie gehen wir um mit dem wachsenden Einfluss der Herkunftsländer? Lassen die religiöse Erziehung und ein patriarchalisches Familienbild eine Integration zu?

Es gibt widersprüchliche Erwartungen. Muslime fordern mehr Anerkennung, Deutschstämmige mehr Anpassung. Sind die Flüchtlinge eine Bedrohung oder eine Bereicherung? Ist eine Integration noch möglich? Oder ist die Integration bereits gescheitert? Es gibt also eine Vielzahl von Problemen und Fragen, die wir mit Herrn Dr. Wagner diskutieren möchten.

Kommen Sie und diskutieren Sie mit. Wir freuen uns auf Sie!

Herausgeber:

CDU-Stadtverband Dissen

Heiner Prell -Vorsitzender-

[zuständig: Wolfgang Dettmer]

-01.11.2018-